

Zertifikat

(Berufsbegleitende) Weiterbildung „Qualifizierung in Trauerbegleitung“

Große Basisqualifikation

(anerkannt durch den Bundesverband Trauerbegleitung e.V.)



bv-trauerbegleitung.de



Evangelisches
Bildungshaus
Rastede

Evangelische Hochschule Rastede

Ev. Bildungshaus Rastede
Mühlenstraße 126
26180 Rastede



Foto: Norbert Egdorf

Konzeption und Inhalte der Weiterbildung

Trauer ist eine notwendige Reaktion auf den Verlust eines Menschen und eine schwerwiegende menschliche Erfahrung, mit der umzugehen heute vielen schwer fällt. Trauernde Menschen zu begleiten gehört schon immer zu den christlichen Aufgaben und ist als Zeichen der Mitmenschlichkeit in unserer Gesellschaft offensichtlich eine zunehmende Herausforderung.

Ausgehend von der Bereitschaft, sich mit eigenen Trauererlebnissen auseinander zu setzen, zielt die Weiterbildung darauf ab, eigene Verlusterfahrungen zu reflektieren, sie in Zusammenhang mit den Erkenntnissen der Trauerforschung zu bringen und so zu einem größeren Handlungsspielraum in der Begleitung Trauernder zu gelangen.

Dazu gehört auch die Frage nach und die Auseinandersetzung mit der eigenen Spiritualität und der christlichen Tradition.

Ferner werden gesellschaftliche Aspekte des Umgangs mit Leben und Tod sowie den Konsequenzen für eine Trauer- und Bestattungskultur beleuchtet und diskutiert.

Die Weiterbildung richtet sich an ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in Hospiz- und Besuchsdiensten, an Mitarbeitende in der ambulanten und stationären Altenhilfe, Krankenpflege und in begleitenden Diensten, an Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, Pastoral- bzw. Gemeindereferentinnen und -referenten, an Mitarbeitende in beratenden und pädagogischen Berufsfeldern sowie an Interessierte, die vielleicht aus persönlicher Betroffenheit motiviert sind, durch ihre Tätigkeit mit trauernden Menschen in Berührung kommen und sich einer solchen Aufgabe stellen möchten.

Zu den zentralen Inhalten zählen:

- Selbsterfahrung (eigene Verlust- und Trauererfahrungen)
- Verschiedene Trauertheorien und Begleitungsansätze
- Ausdrucksformen gesunder, erschwerter und komplizierter Trauer
- Bestattungsformen und Bräuche in unterschiedlichen Traditionen und Kulturkreisen, Friedhofs- und Bestattungsgesetze, Geschichte und Gegenwart der Sepulkralkultur
- Gestaltung von Trauerfeiern und Abschiedsritualen
- Auseinandersetzung mit speziellen psychosozialen Themen und anthropologischen Fragestellungen wie: Loslassen und Integration, Schuld, Vergebung und Versöhnung, Ohnmacht, Krisen, Trost, Wandlungsprozesse
- Trauer nach Suizid
- Spezifische Probleme unterschiedlicher Trauergruppen (Kindertrauer, trauernde Eltern, junge bzw. alte Menschen)
- Tod, Trauer, Religion - Auseinandersetzung mit der eigenen Spiritualität und (religiösen) Riten
- Systemische Aspekte der Trauerbegleitung
- Einen Beratungsprozess gestalten
- Selbstfürsorge und Burnout - Prophylaxe
- Gruppenphasen und Gruppenstrukturen (Soziologie für Trauergruppen)
- Planung und Durchführung eines Angebotes für Trauernde

Zum Methodenrepertoire der Weiterbildung gehören Vorträge, theoretische Impulse, Einzel-, Kleingruppenarbeiten und Präsentation im Plenum, Interaktions- und Kommunikationsübungen, praktisch-kreative Übungen, Meditationen und Körperarbeiten, Felderkundungen, Anleitungen zur Selbstreflexion, Supervision und Kollegiale Beratung, Literaturerarbeitungen, Internetrecherchen.

Heinz Assies

hat in der Zeit vom 08.04.2024 bis zum 14.03.2025 an der (berufsbegleitenden) Weiterbildung „Große Basisqualifikation - Qualifizierung in Trauerbegleitung“ mit Erfolg teilgenommen.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 270 UE, die sich verteilen auf
220 UE Theorie und Praxisreflexion in fünf einwöchigen Präsenzphasen,
50 UE Literatur- und Eigenstudium sowie Treffen in Peer-Groups.

Im Rahmen dieser Weiterbildung wurde eine Abschlussarbeit zum Thema:

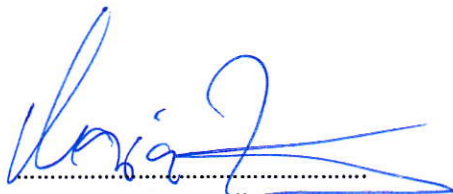
Reflexion des eigenen Lernprozesses anhand des Kompetenzpuzzles

erstellt und im Abschlusskolloquium präsentiert.

Rastede,



Martina Rambusch-Nowak
PfarrerIn, Geistliche Begleiterin
Leiterin des Ev. Bildungshauses Rastede



Marion Zwilling
Kursleitung
Trauerbegleiterin, Referentin für Trauerthemen,
Qualifizierende im Bundesverband
Trauerbegleitung e.V. (BVT)



Sandra Kötter
Kursleitung
Trauerbegleiterin (BVT) und Referentin für
Trauer(begleitung), Resilienz- und
Entspannungstrainerin

Referentinnen der Weiterbildung

- **Marion Zwilling**, Trauerbegleiterin, Referentin für Trauerthemen, Qualifizierende im Bundesverband Trauerbegleitung e.V. (BVT)
- **Sandra Kötter**, Trauerbegleiterin (BVT) und Referentin für Trauer(begleitung), Resilienz- und Entspannungstrainerin
- **Martina Rambusch-Nowak**, Pfarrerin, Geistliche Begleiterin, Seelsorge, Beratung (DGfP/PPS)
- **Sandra Wagner**, Trauerbegleiterin, Schreibtherapeutin
- **Hilde Kluttig**, Sozialarbeiterin, Trauerbegleiterin, Kunsttherapeutin

Ev. Bildungshaus Rastede

(Ev. HVHS und Ev. Bildungszentrum der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg)

Mühlenstraße 126

26180 Rastede

Tel.: 04402/92840

Email: info@hvhs.de

www.hvhs.de
